

Kantersieg und unglückliche Niederlage

Ausgeglichene Bilanz der Heitersheimer Luftgewehrschützen

Zum Start in die Zweitbundesligasaison des KKS SV Heitersheim wurde den Schießsportinteressierten absoluter Spitzensport geboten. Am Start waren neben Erfolgsschützen auf nationaler Ebene auch Europa- und Weltmeister sowie die Europarekordlerin. Auch die Heitersheimer konnten da mithalten den 4 der 5 Starter wurden dieses Jahr an der Deutschen Meisterschaft mit Medaillen geehrt. Anna-Marie Beutler und Nils Friedmann sogar mehrfach. Das urlaubsbedingte Fehlen von Fabienne Füglistler glich Trainer Hariolf Schmid mit Laura Klaile, der Nummer 1 der Reserve aus der Südbadenliga aus und um es vorwegzunehmen, sie machte ihre Sache außerordentlich gut.

Außerordentlich gut lief es für die Mannschaft im ersten Wettkampf gegen Möglingen. Beutler traf auf der Spitzenposition auf ihre Nationalmannschaftskollegin und gute Freundin Nele Stark. Im erwarteten engen Duell konnte Beutler obwohl geschwächt durch eine Erkältung mit einer maximalen 100er Serie am Ende und 396 Ringen insgesamt glänzen und sicherte den ersten Punkt für Heitersheim. Auch Kim Schladebach sicherte sich erst mit den letzten 10 Schüssen und einer 99er Serie den Punkt. Maximal startete Nils Friedmann mit 20 Zehnern in den Wettkampf und sicherte sich früh einen entscheidenden Vorsprung. Das Niveau konnte er zwar nicht bis zum Ende halten aber mit 393 Ringen siegte auch er deutlich. Besagte Klaile ließ während des ganzen Wettkampfes keine Siegeszweifel aufkommen und beendet wie Beutler mit einer 100er Serie und insgesamt 391 Ringen ihren Wettkampf. Nicht ganz auf ihr erwartetes Niveau kam Nina Schladebach mit 385 Ringen konnte aber doch mit einem Ring Vorsprung gewinnen, so dass es am Ende 5:0 für den KKS SV stand.

Gar nicht nach Wunsch lief es dann im zweiten Wettkampf gegen den letztjährigen Erstligisten aus Königsbach. Vor allem Beutler litt besonders zu Beginn an ihrer Erkältung und begann recht schwach. Zwar beendet sie die letzten Schüsse in gewohnter Stärke aber der Rückstand war zu groß, um das Duell noch gewinnen zu können. Ähnlich lief es auch für Kim Schladebach. Zu schwach am Anfang konnte auch ein starkes Ende den Punktverlust nicht vermeiden. Genau gegensätzlich lief es bei Klaile. Am Anfang noch knapp in Front konnte sie am Ende mit ihrem glänzend aufschießenden Gegner nicht mithalten und unterlag mit 391:394 Ringen. Durch diese drei Niederlagen konnten auch die deutlichen Siege von Friedmann und Nina Schladebach das Blatt nicht mehr wenden und der Mannschaftssieg ging somit mit 3:2 an Königsbach.

Ein besonderes Highlight bekamen die Zuschauer dann in den Wettkämpfen des SV Jockgrim zu sehen. In den Reihen der Pfälzer steht nämlich die Elsässerin Océanne Muller, die die letzten Jahre das Luftgewehrschießen in der Juniorenklasse weltweit beherrschte und erst kürzlich einen neuen Europarekord aufgestellt hatte. Dass dies keine Eintagsfliege war, bewies sie an beiden Wettkämpfen ihres Vereins. Von den 80 Wettkampfschüssen landeten 79 in der Zehn und nur der Allerletzte verfehlte das Ziel um Haaresbreite. Damit trug sie maßgeblich zu den beiden Erfolgen ihres Vereins bei, der nach dem ersten Wettkampftag an der Tabellenspitze rangiert.

Und genau dieser SV Jockgrim ist am nächsten Wettkampftag am 27. November der Gegner der Heitersheimer. Die Mannschaft ist also vorgewarnt aber der Trainer sieht seine Schützlinge trotzdem nicht chancenlos. „Die Liga ist so eng, da kann fast jeder jeden schlagen“ schaut er zuversichtlich nach vorne. Die Tabellensituation gibt ihm recht. Im Moment sind 6 der 8 Mannschaften punktgleich mit ausgeglichenem Punkteverhältnis.